

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Köln

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 4. Dezember 2009 in der IHK Köln präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

IHK Köln
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung
Bernd Leuchter
E-Mail: bernd.leuchter@koeln.ihk.de
Tel.: +49 (0) 221 1640-673
E-Fax: +49 (0) 221 1640-689

Veranstaltungsort

IHK Köln
Camphausensaal
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln
Internet: www.ihk-koeln.de

Fachliche Koordination

Arbeitskreis Wissensbilanz
Robert Freund, M.A.
E-Mail: info@akwissensbilanz.org
Tel.: +49(0) 6451 71290

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter: www.akwissensbilanz.org und www.bmw.de

Anfahrt



Gefördert durch das



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Fit für den
Wissenswettbewerb



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand
Köln, 4. Dezember 2009

www.wissenmanagen.net



Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann. Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das die weichen Faktoren optimal zum Einsatz bringt. Darüber hinaus ist es einfach handhabbar.

Wir sind überzeugt, dass die Wissensbilanz gerade für kleine und mittlere Unternehmen mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr erster Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Gregor Berghausen
Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung
IHK Köln

Programm

13:30 Uhr **Anmeldung und Kaffee**

14:00 Uhr

Begrüßung

Gregor Berghausen,
Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung
IHK Köln

14:15 Uhr

„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“

Robert Freund, M.A.
Arbeitskreis Wissensbilanz

14:45 Uhr

Praxisbeispiel: Fischer Werkzeugtechnik GmbH & Co.KG, Emdingen

„Wissensbilanzierung bei der Fischer Werkzeugtechnik GmbH & Co.KG“
Eberhard Fischer, Firmeninhaber

15:15 Uhr

Pause

15:35 Uhr

Praxisbeispiel: BGS Systemplanung AG, Sankt Augustin

„Die Wissensbilanz als Instrument der Unternehmensplanung und -steuerung“
Thomas Reitz, Vorstand



„Die Wissensbilanz ist das konzernweit genutzte Instrument zur Ausrichtung unseres immateriellen Vermögens auf zukünftige Erfordernisse. Seit 2005 erstellen wir alle zwei Jahre Wissensbilanzen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen, die die Projektgruppe festlegt.“

Ulrich Schmidt, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

16:05 Uhr

Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker

- Spezifische Vorteile der Wissensbilanzierung für Mittelständler
- Moderation: Robert Freund

17:00 Uhr

Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung

- Robert Freund, M.A.
Thomas Reitz
Eberhard Fischer

17:00 Uhr

Schlusswort

17:05 Uhr

„Get together mit Buffet“

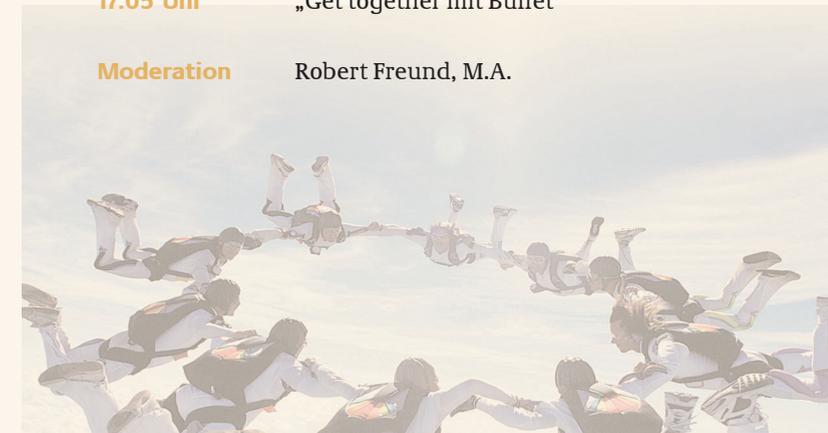
Moderation

Robert Freund, M.A.



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

Wissensbilanz - Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

am 4. Dezember 2009 von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

im Camphausensaal der IHK Köln,

Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln

nehme ich gerne teil.

kann ich leider nicht teilnehmen.

Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

E-Fax: +49 (0) 221 1640-689

E-Mail: bernd.leuchter@koeln.ihk.de